

# Währungsprognose – Norwegen

22. Mai 2023



Die norwegische Krone hat weiterhin mit Gegenwind zu kämpfen. Im letzten Monat kam es zu einer Abschwächung, wobei zwischenzeitlich starke Schwankungen zu verzeichnen waren. Wie erwartet hat die norwegische Zentralbank auf ihrer Zinssitzung im Mai den Leitzins erhöht. Unserer Einschätzung nach dürfte sich die Zentralbank aufgrund der Kombination aus hoher Inflation, einem die Erwartungen übertreffenden Wirtschaftswachstum und einer schwachen Krone zu noch weiteren Leitzinsanhebungen veranlasst sehen. Wir halten an unserer Prognose für die NOK fest, die derzeit von einer moderaten Aufwertung auf Sicht von 12 Monaten ausgeht. Momentan ist die Marktstimmung jedoch den skandinavischen Währungen gegenüber abgeneigt, was u. a. auf die höheren Zinsen im Ausland zurückzuführen ist.

**Norwegische Wirtschaft hat sich besser als erwartet entwickelt**

Die norwegische Wirtschaft hat sich im ersten Quartal 2023 abgeschwächt, wenngleich sie sich etwas besser als von der norwegischen Zentralbank erwartet entwickelt hat. Tatsächlich konnte im ersten Quartal ein Wachstum von 0,2 Prozent verzeichnet werden, während die Zentralbank von einem leichten Wachstumsrückgang ausgegangen war. Die norwegische Regierung hat einen Haushalt vorgelegt, bei dem in etwas stärkerem Maße auf Mittel aus dem Staatsfonds Oljefondet gesetzt wird. Das dürfte sich auf das Wirtschaftswachstum positiv auswirken.

**Der von Norges Bank bevorzugte Inflationsindikator zog im April an**

Der Inflationsindikator CPI-ATE (Verbraucherpreisindex ohne Energie und um Steueränderungen bereinigt) ist im April auf 6,3 Prozent gegenüber 6,2 Prozent im März leicht gestiegen. Die Inflation ist somit nach wie vor ein wenig höher als von der norwegischen Zentralbank erwartet. Unserer Einschätzung nach dürfte die Inflation in den kommenden Monaten leicht zurückgehen, wenngleich sie noch lange Zeit auf einem hohen Niveau bleiben wird. Die hohe Inflation ist auch der Hauptgrund dafür, dass die Norges Bank den Leitzins in kurzer Zeit stark angehoben hat.

**Norges Bank hat den Leitzins im Mai wie erwartet erhöht; wir erwarten noch weitere Leitzinsanhebungen**

Die jüngste Leitzinserhöhung erfolgte gerade erst im Mai mit einer Anhebung um 0,25 Prozentpunkte auf 3,25 Prozent. Dabei handelte es sich um die 10. Leitzinserhöhung seit September 2021. Die norwegische Zentralbank hielt auf ihrer Zinssitzung fest, dass aller Wahrscheinlichkeit nach noch weitere Anhebungen folgen werden. Unserer Beurteilung nach dürfte der Leitzins auf der Zinssitzung am 22. Juni auf 3,5 % erhöht werden. Auf der Juni-Sitzung wird die Zentralbank außerdem die neuen Prognosen für die norwegische Wirtschaft und die Entwicklung des Leitzinses vorlegen. Im Vorfeld der Zinssitzung werden u. a. auch der BIP-Bericht für April und der Inflationsbericht für Mai vorliegen. Beide Berichte dürften dafür ausschlaggebend sein, ob von Norges Bank eine Leitzinserhöhung auf über 3,5 Prozent signalisiert wird. Unserer Einschätzung nach dürfte der Leitzins in diesem Sommer bei 3,75 Prozent seinen Höchststand erreichen.

**Unsere Prognose für die norwegische Krone wird aufrechterhalten**

Die norwegische Krone hat sich im vergangenen Monat abgeschwächt. Zwischenzeitlich wurden jedoch große Schwankungen verzeichnet, wobei die Krone kurzzeitig auf etwa 1,152 EUR/NOK fiel. Aufgrund der globalen Risikobereitschaft, höherer Zinsen im Ausland und umfangreicher NOK-Verkäufe vonseiten der Norges Bank wird die Krone weiterhin mit Gegenwind zu kämpfen haben. Wir halten an unserer Prognose für die NOK fest, die von einer moderaten Aufwertung im kommenden Jahr ausgeht. Die norwegische Zentralbank dürfte den Verkauf von Kronen in den nächsten Monaten vermutlich etwas reduzieren. Das könnte als Katalysator für eine Aufwertung der Krone wirken.

	2022	2023f		2024f		Aktuell
		Sydbank	Norges Bank	Sydbank	Norges Bank	
BIP	3,2 %	0,8 %	1,1 %	0,5 %	0,5 %	0,2 % (Q4)
Inflation*	3,9 %	5,3 %	5,6 %	3,0 %	3,8 %	6,3 % (April)
Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/NOK		Terminkurs	Leitzinsprognose		Konsens
Spot	1177,8		-	3,25 %		-
3 Monate	1.112-1.163 (1.112-1.163)		1179,3	3,75 % (3,50 %)		3,54 % (3,10 %)
6 Monate	1.079-1.128 (1.079-1.128)		1180,5	3,75 % (3,50 %)		3,59 % (3,24 %)
12 Monate	1.035-1.080 (1.035-1.080)		1184,2	3,00 % (3,00 %)		3,21 % (3,11 %)

Die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose sind in Klammern angegeben. \* Verbraucherpreisindex ohne Energie und um Steueränderungen bereinigt

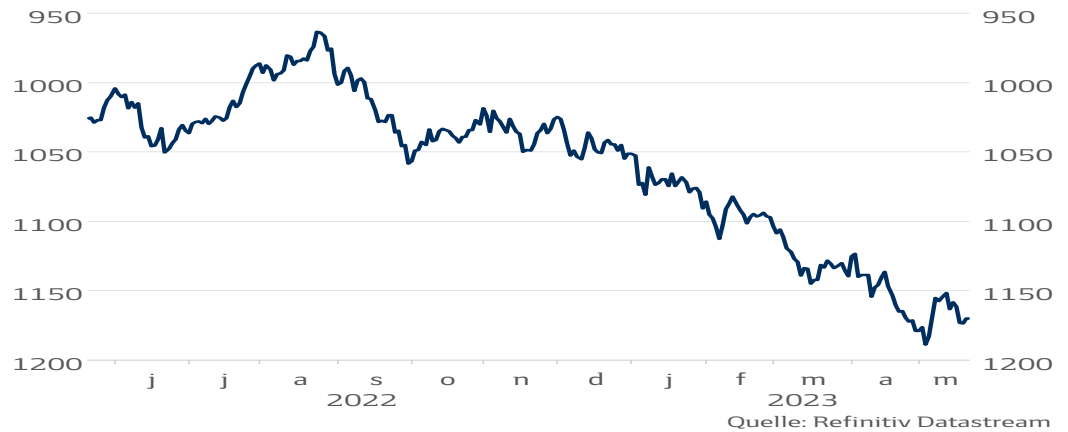
Erstellt von:  
Kim Blindbæk, CFA  
Seniorökonom  
Tel. +45 74 37 44 39  
[kim.blindbaek@sydbank.dk](mailto:kim.blindbaek@sydbank.dk)

sydbank.dk  
Makroökonomische Analyse  
1/2

**Sydbank**

## EUR/NOK

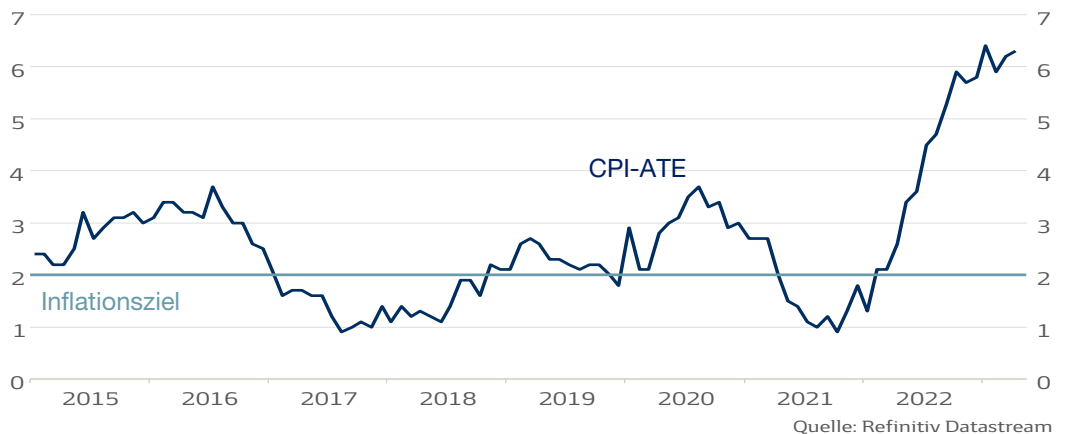
Trotz starker Schwankungen hat sich die NOK im vergangenen Monat abgeschwächt.



## Inflation in Norwegen\* im Jahresvergleich, in Prozent

Die Inflation in Norwegen ist nach wie vor viel zu hoch.

\* CPI-ATE: Verbraucherpreisindex ohne Energie und um Steueränderungen bereinigt



### NOK Belastungsfaktoren:

- Erneute globale Zinssteigerungen
- Das Signalisieren baldiger Leitzinssenkungen vonseiten der norwegischen Zentralbank
- Stark rückläufige Öl- und Erdgaspreise
- Deutliche Anzeichen einer starken Wachstumsverlangsamung auf globaler Ebene



### NOK Kurstreiber:

- Eine über die Zinspfad-Entwicklung hinausgehende Leitzinserhöhung seitens der Zentralbank
- Wieder ansteigende Energiepreise
- Stimmungsauffhellung an den Finanzmärkten



Hinweis: Die obigen Szenarien sind illustrativ und beschreiben die erwartete Entwicklung der norwegischen Krone. Diese spiegeln nicht zwangsläufig unsere Erwartungen wider.

Diese Publikation ist kein Kauf- oder Verkaufsangebot und stellt weder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzprodukten noch eine individuelle Empfehlung (Anlageberatung) im Zusammenhang mit Finanzprodukten dar. Die Publikation ist öffentlich zugänglich unter [www.sydbank.dk](http://www.sydbank.dk). Jede Art von Anlagen geht mit dem Risiko finanzieller Verluste einher. Sydbank schließt jede Haftung für etwaige Verluste aus, die direkt oder indirekt mit Verfügungen im Zusammenhang stehen, die allein auf der Grundlage dieser Publikation vorgenommen wurden. Vor konkreten Investitionsentscheidungen empfiehlt Sydbank stets die Inanspruchnahme einer individuellen Beratung.

Etwaige allgemeine Empfehlungen sind Ausdruck der Erwartungen der Sydbank auf der Grundlage aktueller Marktverhältnisse. Somit basieren die Empfehlungen nicht auf fundamentalen analytischen Sachverhalten, weshalb diese Publikation allein keine Grundlage für Anlageentscheidungen bilden kann. Weder historische Gewinne und Kursentwicklungen noch Prognosen für die Zukunft können als zuverlässige Indikatoren für zukünftige Gewinne und Kursentwicklungen dienen.

In der Prognose werden Finanzprodukte mit roter Risikoeinstufung genannt. Die Risikoeinstufung rot bedeutet, dass bei Investitionen in Finanzprodukte dieser Art entweder die Gefahr besteht, dass ein etwaiger Verlust die Anlagesumme übersteigen kann, oder dass der jeweilige Produkttyp nicht transparent ist.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die Sydbank für zuverlässig hält. Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.

Sydbank oder ihre Mitarbeiter können die in dieser Publikation beschriebenen Finanzprodukte halten.

Diese Publikation darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sydbank weder veröffentlicht noch an Dritte weitergegeben werden.

Die Kurse wurden um 14:37 Uhr aktualisiert.

Die jüngsten Währungsprognosen finden Sie unter: <https://www.sydbank.dk/investorplus>

Sydbank A/S, Peberlyk 4, DK-6200 Aabenraa, CVR-Nr. DK 12626509 unterliegt der Aufsicht der dänischen Finanzaufsicht (Finanstilsynet), Strandgade 29, 1401 Kopenhagen K.